



Start zum Hauptlauf über 16 Kilometer am Feuerwehrzentrum Stadtsteinach.

Foto: Werner Reissaus

Die Traditions-Strecke begeistert

LEICHTATHLETIK Die SGB Stadtsteinach kehrte zum 30. Steinachtallauf auf den Ursprungs-Kurs zurück und traf damit den Nerv der Läufer. In allen Wettbewerben waren rund 250 Sportler am Start.

VON UMGESCHRIEBEN VON WERNER REISSAUS

Stadtsteinach – An die Anfänge des Steinachtallaufes erinnerte sich die SGB Stadtsteinach vor der 30. Auflage und nahm die alten Strecken wieder ins Programm. Zum Jubiläumslauf kamen rund 250 Teilnehmer. SGB-Vorsitzender Harald Schricker: „Die Wärme ist eine Herausforderung. Die andere ist die neue, alte Strecke, die auch über die Ruine Nordeck, über die Steinachtalkamm und beim Waffenhämmer links hoch führt. Das sind zwei richtig knackig steile Anstiege, die man kaum laufen kann.“

Im Hauptlauf über „10 Kapuziner Alkoholfrei Meilen“ siegte der 29-jährige Christian Gründel vom TSV Staffelstein. Er schaffte die 16 Kilometer lange und zum Teil anspruchsvolle Strecke in einer beachtlichen Zeit von 57:27 Minuten. Knapp 30 Sekunden dahinter kam Alexander Ruprecht (M 30) vom Team Fitter Tec ins Ziel. Der



Die Schnellsten im Hauptlauf, Sieger Christian Gründel (links) und Alexander Ruprecht (rechts).

Drittplatzierte Christof Schmidt vom SV Bayreuth hatte schon einen Abstand von rund sechs Minuten auf das Führungsduo.

Christian Gründel sagte: „Es war natürlich heute extrem heiß, aber im Wald Gott sei Dank etwas kühler. Bei den beiden Anstiegen musste man natürlich etwas Tempo rausnehmen, aber runter konnte man es dann schön laufen lassen. Die Strecke war schön.“ Der Staffelsteiner Büroangestellte betreibt seit seinem 15. Lebensjahr Ausdauersport und fährt auch gern Rad.

Skilangläufer vorn

Beim „Sparkassen-Fun-Lauf“ über sieben Kilometer siegte Benedikt Puff, der für das Skimarathon Team Austris an der Start



Die drei Bestplatzierten über die sieben Kilometer lange Kurzstrecke. Von links Marc Heller (2.), Sieger Benedikt Puff und Martin Schubert (3.).

ging, in 27:04 Minuten. Zweiter wurde Marc Heller vom ASV Triathlon Kulmbach vor dem Stammbacher Martin Schubert. Der Finanzbeamte Benedikt Puff aus Rosenheim kam über seine Freundin, die aus Mainleus kommt, erstmals zum Steinachtallauf: „Für einen Skilangläufer wie mich sind die sommerlichen Temperaturen natürlich nichts. Die Strecke war sehr anspruchsvoll, aber landschaftlich total schön.“

Bei den Frauen war die 35-jährige Steffi Mairoser vom ASC Marktrodach die schnellste Läuferin. Sie schaffte die sieben Kilometer in 32:45 Minuten. „Ich bin das erste Mal hier mitgelaufen. Die Strecke und die Wärme haben alles abverlangt. Der Lauf

war super organisiert“, sagte sie.

Den zwei Kilometer langen Schülerlauf um den Pokal der Kulmbacher Bank gewann Alram von Künzberg (Grund- und Mittelschule Klips). Der Elfjährige siegte in starken 6:37 Minuten und sagte: „Das ist erst mein zweiter Wettkampflauf. Zuerst dachte ich, ich schaffe es nicht, aber auf den letzten paar Metern habe ich einfach Vollgas gegeben und bin ins Ziel gesprintet.“ Sein liebstes Hobby ist aber dennoch der Fußball, auch wenn er nicht in einem Verein spielt.

Verlegung wegen Hochzeit

Beim ersten Kilometer langen „Concord-Bambinilauf“ hatten mit Lea Schäfer (Team Zaubach), Lotta Reihl (SGB Stadt-



Patrick Pirhala wurde im Fun-Lauf in 35:18 Neunter, obwohl er Sohn Fabian vor sich her schob.

steinach) und Emy Schäfer (Team Zaubach) gleich drei Mädchen die Nase vorn. Zum Jubiläumslauf bekamen alle Teilnehmer ein „Zieleinlauf-Seidls“- mit alkoholfreiem Bier.

Steinachtalhalle war belegt

Wegen einer Hochzeitsfeier in der Steinachtalhalle befanden Start und Ziel ausnahmsweise am Feuerwehrzentrum im Gewerbegebiet. SGB-Vorsitzender Harald Schricker dankte der Feuerwehr für die Überlassung ihrer Halle. Knapp 60 Helferinnen und Helfer der SGB Biathlon Stadtsteinach waren für die Großveranstaltung im Einsatz.

Alle Ergebnisse finden Sie im Internet unter www.steinachtallauf.de.

„Die Strecke war sehr anspruchsvoll, aber landschaftlich total schön.“

FLORIAN PUFF
Sieger im Fun-Lauf